

Informationen zu VitiMeteo Schwarzfäule – Kurze Erklärung der Abbildungen

Schwarzfäule ist eine durch den Pilz *Guignardia bidwellii* hervorgerufene Erkrankung der Weinrebe, die sowohl Blätter als auch Gescheine und Beeren befällt. Das Modell VMSchwarzfäule (VMBlackrot) berechnet das Infektionsrisiko, die Inkubationszeiten an Blatt und Beere und die Beerenanfälligkeit nach den Algorithmen von MOLITOR (2009).

1. Übersichtstabelle

Die Infektionsübersicht zeigt die Infektionsbedingungen in den vergangenen fünf Tagen sowie, basierend auf der stationsgenauen Wetterprognose, für den aktuellen Tag und die folgenden fünf Tage.

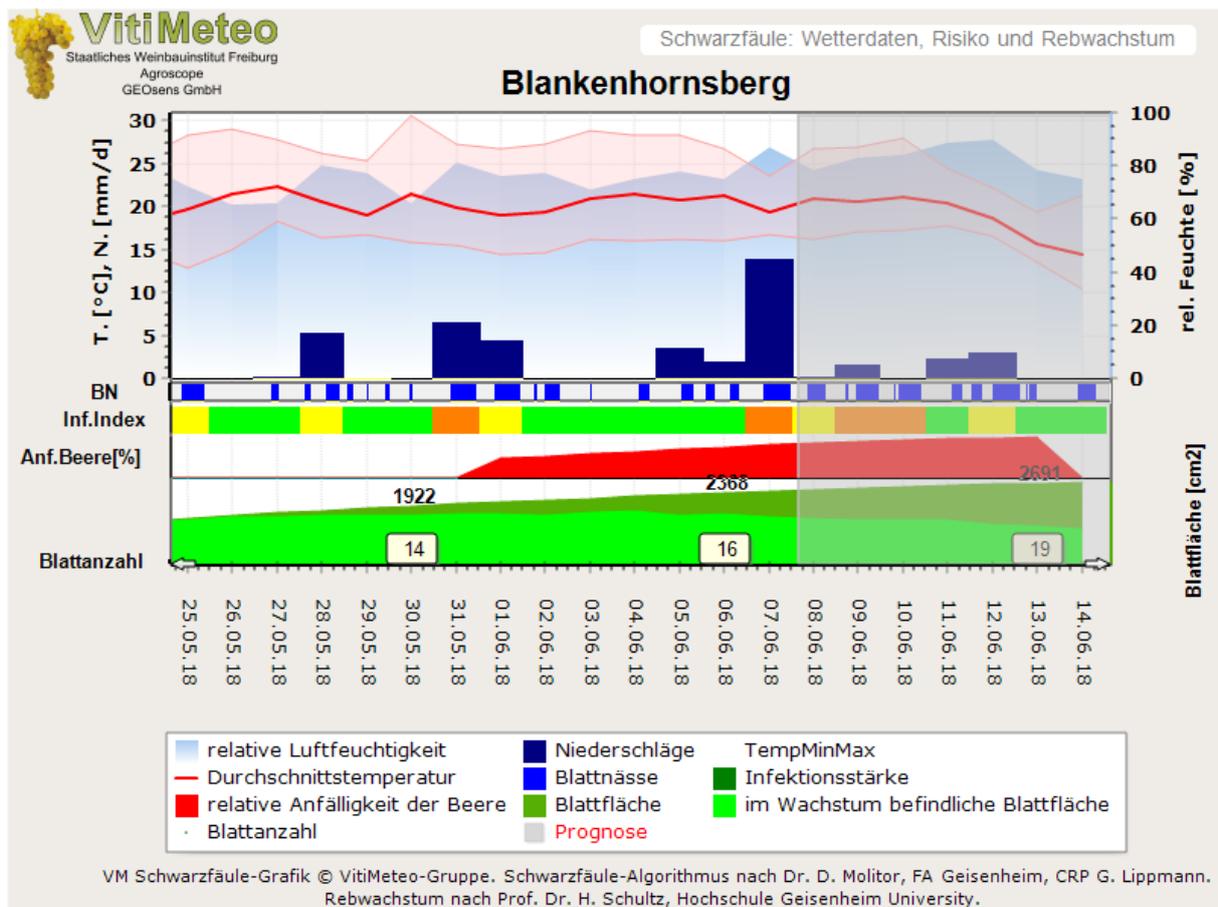
Der Prognosezeitraum ist in der Datumszeile grau hinterlegt.

02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.	07.06.	08.06.	09.06.	10.06.	11.06.	12.06.
					190	101	154	156		147

Die Zahlenwerte repräsentieren die jeweiligen Tagesmaximalwerte des Infektionsindex, welcher sich aus der Länge der Nässephase sowie den Temperaturbedingungen innerhalb der Nässephase errechnet. Je höher der Wert des Infektionsindex, umso höher die erwartete Stärke des Infektionsereignisses. Diese Infektionsstärke wird durch folgende Farbgebung beschrieben:

keine Daten	
keine Infektion	<85
schwache Infektion	85-150
mittlere Infektion	150-300
starke Infektion	>300
Vorhersage	Prognose

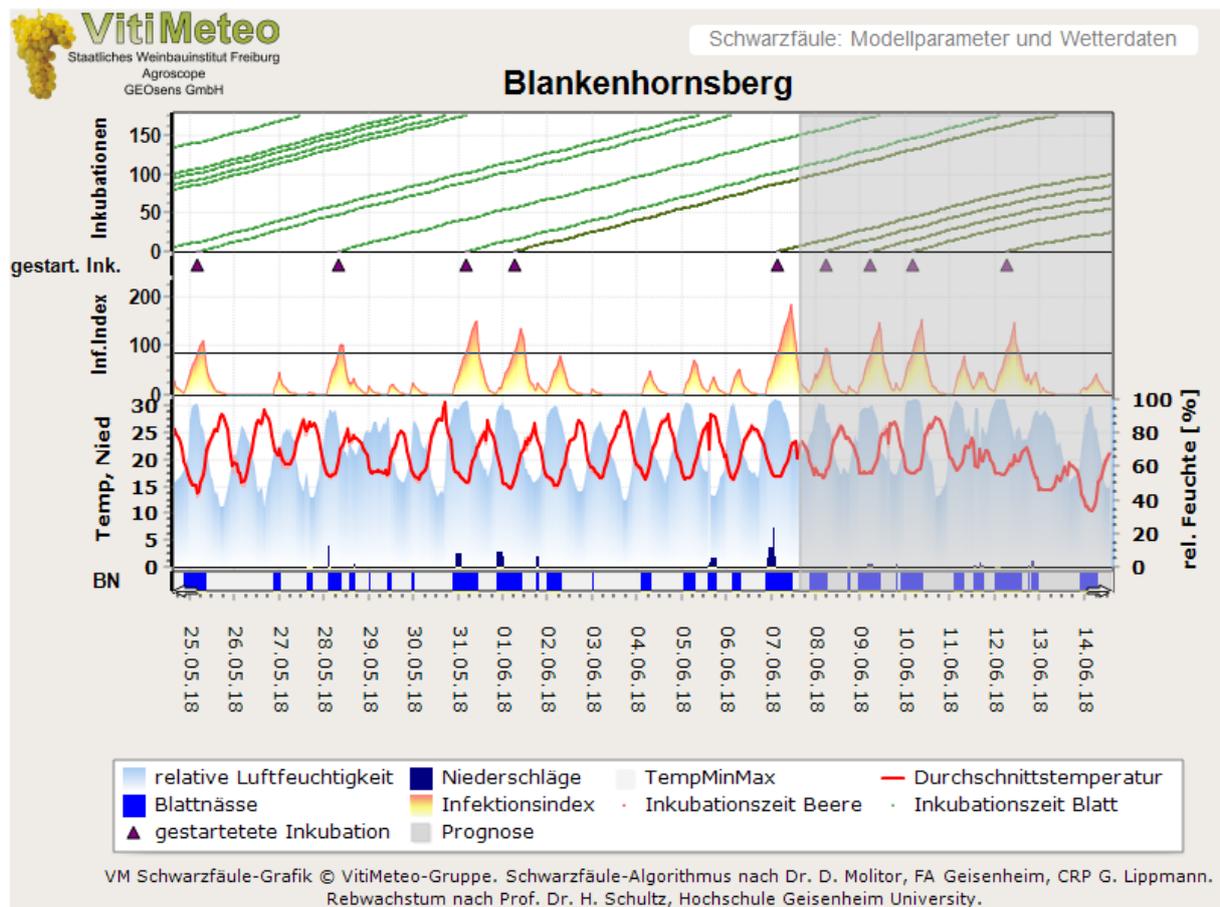
2. Grafische Übersicht: Wetterdaten, Risiko, Rebwachstum (Tageswerte):



Die grafische Übersicht zeigt die folgenden Parameter (vergangene 15 Tage sowie Prognosezeitraum):

- Tagesmitteltemperaturen, -minima, -maxima, Tagesniederschlagssummen und Tagesmittelwerte der relativen Feuchte
- die Blattnässe (BN). Blattnässephasen sind blau dargestellt.
- den Infektionsindex mit oben beschriebener Farbgebung
- die relative Anfälligkeit der Beeren in Prozent (ab BBCH 68)
- die Blattanzahl, die Gesamtfläche pro Trieb (hellgrüner + dunkelgrüner Bereich) sowie die aktuell im Wachstum befindliche Blattfläche pro Trieb (hellgrün) in cm² (gemäß Blattflächenmodell von H.R. Schultz, Hochschule Geisenheim)

3. Detaillierte Übersicht: Risikofaktoren, Biologie und Wetter (Stundenwerte):



Die detaillierte Übersicht zeigt folgende Parameter in stundengenauer Auflösung (vergangene 15 Tage sowie Prognosezeitraum):

- den Verlauf der Inkubationszeit an Blättern (grün). An Blättern ist mit dem Auftreten der ersten Symptome nach einer Inkubationszeit von 175 Gradtagen (Tagesmitteltemperaturen zwischen 6 und 24°C) zu rechnen. Entsprechend endet die Inkubationszeit mit dem Ende der Inkubationslinie nach 175 Gradtagen.
- den Verlauf der verlängerten Inkubationszeit an Beeren. An Beeren verlängert sich die Inkubationszeit mit fortschreitenden Beerenreife (dargestellt als rote, sich an die grünen Inkubationslinie anschließende Linie). D.h. die Inkubationszeit an Beeren endet, wenn das Ende der roten Linie erreicht ist.
- gestartete Inkubationen. Die Inkubationszeit startet, sobald erstmalig an einem Kalendertag der Infektionsindex einen Wert von 85 Gradtagen (Stundenmitteltemperaturen zwischen 5 und 20°C) überschreitet. Dieser Starttermin wird durch eine violette Dreiecke gekennzeichnet.
- den Infektionsindex.
- die Stundenwerte der Temperaturen, Niederschläge, relative Feuchte und der Blattnässe.

Literatur: Molitor, D. (2009). Biologie und Bekämpfung der Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*) an Weinreben. Dissertation, Geisenheimer Berichte Bd. 65. Gesellschaft zur Förderung der Forschungsanstalt Geisenheim, Geisenheim.